

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 044 / 2018
Kiel, Dienstag, 20. Februar 2018

Medien/Rundfunkbeiträge

Jan Marcus Rossa: Rundfunk muss bezahlbar bleiben

Zu den Ergebnissen des 21. Berichts der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF), die bei den öffentlich-rechtlichen Sendern einen Überschuss von 544,5 Millionen Euro bis 2020 festgestellt hat, erklärt der medienpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Jan Marcus Rossa**:

„Die FDP begrüßt die Entscheidung der KEF, dass die Rundfunkbeiträge in den nächsten Jahren nicht weiter steigen werden. Dies ist ein gutes Signal für die Bürgerinnen und Bürger, die in den letzten Jahren immer weniger Verständnis dafür hatten, dass der Finanzbedarf des öffentlich-rechtlichen Rundfunks unaufhaltsam stieg.

Nicht überrascht hat uns die erste Reaktion der Rundfunkanstalten, die reflexhaft androhen, die Qualität des Programms absenken zu müssen. Das ist wenig kreativ. Wir erwarten von den Rundfunkanstalten, dass sie ihrem Programmauftrag auch in Zukunft gerecht werden. Ein Absenken der Qualität würde am Ende den Bestand des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gefährden. An gutem Journalismus darf nicht gespart werden. Die Bündelung der Aufgaben und Funktionen könnte eine Antwort auf sinkende Beiträge sein.“